

Zauberflöte – Eine Prüfung



Technische Anweisung

Stand 11/2012

Thalias Kompagnons – ensembleKONTRASTE/Daniel Gloger – Tafelhalle Nürnberg

Mitwirkende Bühne: 8 Musiker, 1 Sänger, 2 Puppenspieler
Licht, Bühne: Linda Siche (tel: +49 170 3815345, e-mail: linda.siche@gmx.de)
Videotechnik, Bühne: Harald Zimm (tel: +49 172 8156879, e-mail: harald.zimm@web.de)

Allgemeine Bedingungen:

Dauer: ca. 80 min, keine Pause
Aufbauzeit: 6-8 Std. (Ohne Pausen gerechnet und nur wenn alle Anforderungen der technischen Anweisung erfüllt werden!!! Genauere Angaben nach Rücksprache mit der Technik)
Abbauzeit: 2 Std.
Bühnengröße: Breite 10,00m; Tiefe 8,00m; **Höhe Portal 5,00m minimum !!!**

Hinweis:

Wir bitten um genaue Durchsicht der Anweisung. Die Produktion "Zauberflöte-Eine Prüfung" erfordert personell und logistisch eine zuverlässige, technische Vorbereitung! Eine genaue Prüfung der Durchführbarkeit der Veranstaltung ist unerlässlich! Sollten sich Fragen ergeben, bitten wir Sie um Kontaktaufnahme per mail, oder unter oben genannten Rufnummern.

Bühne und Instrumente:

Schwarzer Bühnenboden, nicht geneigt.

Wir bringen mit:

- Leinwand mit Rahmen (4,20 x 3,20m)
- Spieltisch mit allem Zubehör
- Orchesterinstrumente
- Megaphon (Flüstertüte)
- Donnerblech 2,0m x 1,0m (muss links vom Flügel stehen, wird vom Pianisten „bespielt“.)

Wir benötigen vom Veranstalter:

- Einen konzerttauglichen, in **442 Hz** gestimmten Flügel. Mindestens Steinway-B Größe. Bei anderen Modellen ist es dringend notwendig die Technik zu informieren! Der Flügel ist am Vorstellungstag zu stimmen.
- 2 Klavierbänke
- 6 schwarze Musikerstühle ohne Armlehne
- 8 schwarze Notenpulte, mit schwarzen Notenpultleuchten (über Lichtpult dimmbar/ keine LEDs) und Verkabelung
- Schwarze Aushänge Bühne links, rechts und hinten nach unseren Angaben vor Ort (Wir bevorzugen in „Trapezform hängende Schals)
- 1 Nebelmaschine (**Kein Hazer!**) mit DMX 512 Signal ansteuerbar (Vom Lichtpult aus)
- 4 Hängepunkte für unsere Leinwand in 2 fahrbaren Zügen
- Material für Licht und Ton siehe unten

Theaterübliche Aufbauhilfen, Hängematerial, Werkzeug etc. werden ebenfalls vom Veranstalter gestellt

Licht

Vom Technikerplatz aus, sollte eine frontale Sicht auf die Bühne gewährleistet sein. Sollte ein solcher Platz „baulich“ nicht zur Verfügung stehen, muss im Zuschauerraum ein Platz eingerichtet werden!

Scheinwerfer:	5 x PC 1,2 KW 14 x Profiler 1,2 KW (Zoom) 16 x Par 64 CP 62 (wide) 1 x Applauslicht von der Z-Brücke oder Front Truss
Dimmerkreise:	ca. 30
Licht Pult:	Wir benötigen ein professionelles, programmierbares Theaterlichtpult DMX 512(kein MA Lightcommander o.ä.) Alternativ bringen wir unser eigenes Lichtpult mit (DMX 512)
Stimmungen	ca. 20
Farbfolien:	L119 HT (6xPAR, 3xProfiler), L106 (2xPAR) , L116 (8xPAR), L152 (1xProfiler), L151 (5xPC, 2xProfiler), L202 (1xProfiler), R119 (für Profiler und PCs)

Der Veranstalter stellt alles zur Verfügung, um das Licht nach unseren Angaben zu hängen, zu fokussieren und zu programmieren. Insbesondere einen erfahrenen Lichtpultprogrammierer

Wir bringen mit:

LED-Leuchtkästen, ansteuerbar über DMX. Wir benötigen hierfür vom Veranstalter einen DMX 512 Anschluss (5-pol) mittig auf der Bühne am Spieltisch.

Ton

Eine gute, professionelle Theaterbeschallung für alle Publikumsplätze
2 hochwertige Headsets (kabellos, Sprache) für die Puppenspieler
1 Handmikrofon auf der Bühne, wenn möglich mit On-/Off Schalter

Videotechnik

Wir bringen mit:

Videobeamer (min. 5000 Ansi Lumen) mit Weitwinkelobjektiv und Aufhängung
Bildmonitore, Videokameras und Videoequipment (Kabel, Adapter etc.)

Wir benötigen vom Veranstalter:

Eine Hängemöglichkeit ca. 7 m hinter der Leinwand (für Rückprojektion)
Eine Aufprojektion ist **NICHT** möglich!

Feuer

In einem großen Blechtopf wird während der Vorstellung etwas Brandpaste entzündet. Brenndauer ca. 1 min. Der Veranstalter sorgt für die feuerpolizeiliche Abnahme.

Pläne und Equipmentlisten

Bitte schicken sie uns Pläne (Grundriss, Schnitt) mit Maßangaben von Ihrem Veranstaltungsort sowie Equipmentlisten des einzusetzenden Materials, mindestens 3 Wochen vor dem ersten Vorstellungstag per Email als .dwg und als .pdf

Technisches Personal

Wir kommen mit zwei Technikern (Bühne, Licht, Video)

Wir benötigen vom Veranstalter:

2 Lichttechniker mind. 6,5 Std. ab Aufbaubeginn/ Danach 1 Techniker Standby bis Vorstellungsbeginn
2 Bühnentechniker mind. 6,5 Std. ab Aufbaubeginn/ Danach 1 Techniker Standby bis Vorstellungsbeginn
1 Tontechniker mindestens 4 Std. vor Vorstellungsbeginn (falls die Tonanlage bereits im Raum installiert und „eingemessen“ ist. Muss eine Tonanlage erst installiert werden, stellt der Veranstalter eine angemessene Zahl an Technikern damit diese, bis spätestens 4 Stunden vor Vorstellungsbeginn, spielgerecht eingerichtet wird.) Die Veranstaltung wird von diesem Tontechniker betreut.
Einen Parkplatz in Bühnennähe für einen Kleintransporter (VW T4)

Zeitplan Aufbau- und Vorstellungstag (Vorstellungsbeginn 20.00 Uhr)

09.00 Uhr - 10.00 Uhr Ankunft/ Ausladen/ Auspacken/ Bühnenbild montieren
(Der Flügel muß am **Vorstellungstag** bis **spätestens 09.30 Uhr des selbigen Tages gestimmt sein!**)

10.00 Uhr - 11.00 Uhr Aufbau Bühne/ Vorbereitung Licht

11.00 Uhr - 12.30 Uhr Licht hängen/ weitere Bühnenarbeiten

12.30 Uhr - 13.15 Uhr Pause (Auch hier ist das Stimmen des Flügels möglich)

13.15 Uhr - 16.30 Uhr Licht hängen und fokussieren/ Stimmungen programmieren/ Bühnenbild fertig stellen

16.30 Uhr - 17.00 Uhr Kaffeepause

17.00 Uhr -18.00 Uhr Stimmungen fertig stellen/ modifizieren/ Saal u. Bühne fertig stellen

18.00 Uhr - 19.30 Uhr Proben Musiker und Puppenspieler/ eventuelle Korrekturen

ab 19.40 Uhr Einlass möglich

Hinweis: Dieser Zeitplan ist nur einzuhalten, wenn alle Anforderungen erfüllt sind! Sollte es bis zum Vorstellungstag zu keiner Kontaktaufnahme Ihrerseits gekommen sein, gehen wir davon aus, dass alle Punkte dieser technischen Anweisung bedingungslos erfüllt werden, da sie Bestandteil des Gastspielvertrags sind.

Catering

Die Akteure würden sich am Veranstaltungstag über 30 kleine Flaschen Wasser mit und ohne Kohlensäure, Saft, Softdrinks, diverse Snacks und frisches Obst freuen.

Und auch die Techniker wären dankbar für eine große Flasche Wasser ohne Kohlensäure, eine große Flasche Spezi, je zwei belegte Brote / Brötchen mit Wurst und Käse, Schokoriegel und Äpfel, sowie eine Kanne Kaffee.

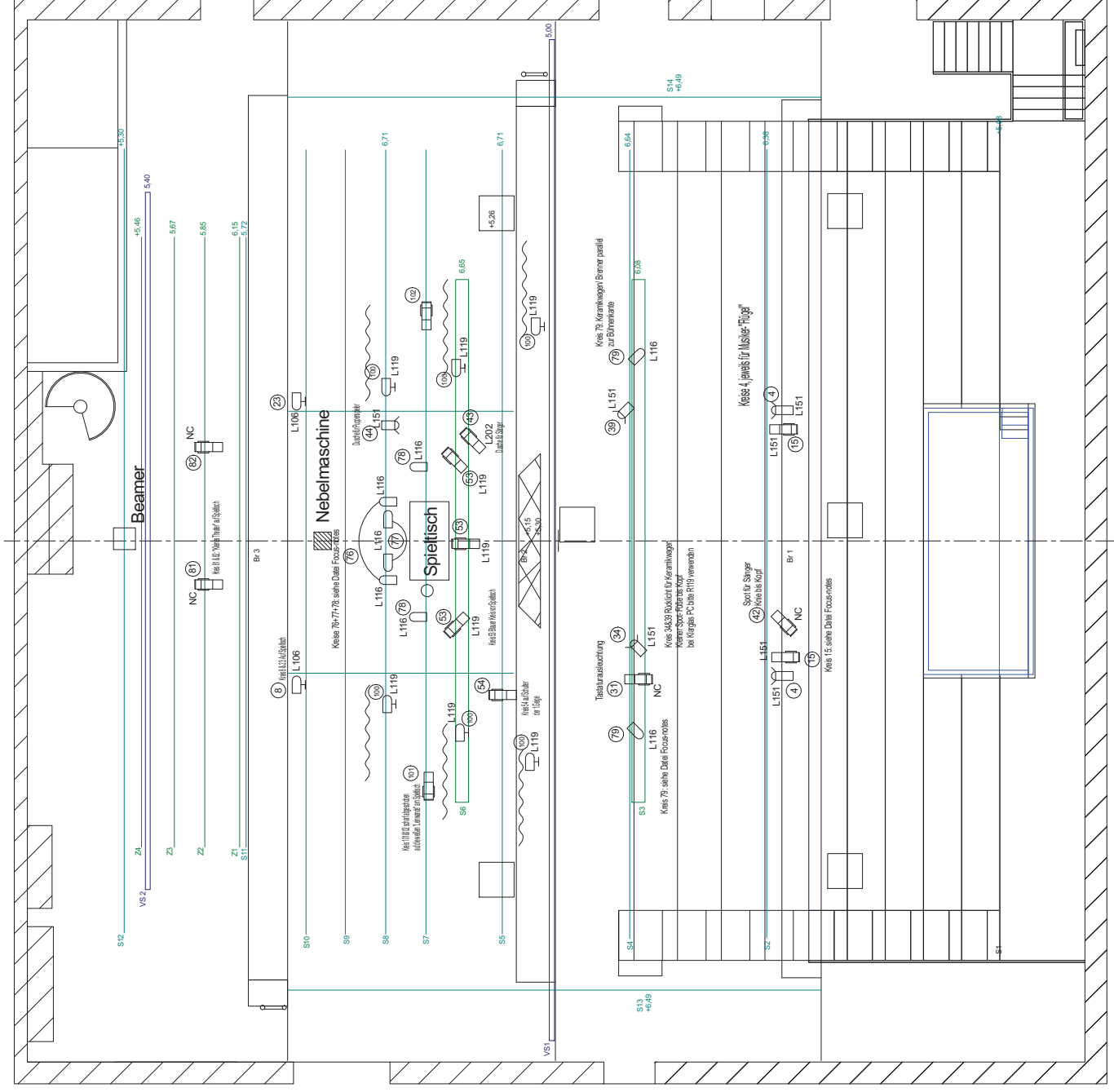
Für Zeit- und Detailplanung/ Rückfragen aller Art:

Licht, Bühne Linda Siche (tel: +49 170 3815345, e-mail: linda.siche@gmx.de)
Videotechnik, Bühne Harald Zimm (tel: +49 172 8156879, e-mail: harald.zimm@web.de)

Noch eine Bitte an Schluss:

Lieber einmal mehr Kontakt mit uns aufnehmen als einmal zu wenig.

West



Ost

S3 u. S6 sind Gitterträgerzüge je 250 kg
 Z1 bis Z4 sind Prospektzüge je 250 kg

-  1 Kw PC
-  Par 64 CP62
-  Par 64 CP62 auf Bodenstativ
-  1 Kw Profiler
-  Bodenversatz dimmbar
-  Nebelmaschine DMX gesteuert

Süd

Nord

Nulllinie

Nulllinie

Z1

Z4

S10

S14